

Mühldorf a. Inn – Der Landkreis stellt sich vor

Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist mit seinen **31 Städten, Märkten und Gemeinden** und rund **115.000 Einwohnern** ein familienfreundlicher, ländlich geprägter und wirtschaftlich starker Landkreis im Osten der Münchener Metropolregion.

Seit 2013 ist der Landkreis **zertifizierte Bildungsregion** in Bayern und bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters. Die erfolgreiche Kooperation mit der Hochschule Rosenheim bietet ein attraktives Angebot von dualen bzw. berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengängen an. "Studieren, wo der Mensch zählt" – gemäß diesem Motto werden am Campus Mühldorf a. Inn Fachkräfte im gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Bereich ausgebildet, um den Versorgungsbedarf in der Region langfristig zu sichern. Auch in den berufsbegleitenden Studiengängen in den Fachbereichen Wirtschaft und Technik, die speziell auf die Erfordernisse der lokalen Unternehmen und ihrer Mitarbeiter abgestimmt sind, steht der Mensch durch die intensive persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Um die Bildung im Landkreis Mühldorf a. Inn weiterhin auf hohem Niveau zu halten, ist ein umfassendes Netzwerk (Lernen vor Ort) ständig aktiv.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist aber nicht nur Bildungsregion, sondern seit 2017 auch **Gesundheitsregion Plus**. Durch das Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sollen zukünftig die lokalen Akteure im Gesundheitswesen stärker vernetzt und somit die gesundheitliche Versorgung und Vorsorge im Landkreis sichergestellt und optimiert werden. Neben dem Landkreis Mühldorf a. Inn zählen derzeit 38 Landkreise und kreisfreie Städte zu den „Gesundheitsregionenplus“. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist hier mit einer eigenen Koordinierungsstelle aktiv. Auch kamen bereits zahlreiche Vertreter aus dem Gesundheitswesen des Landkreises Mühldorf a. Inn für erste Sitzungen des „Gesundheitsforums“ zusammen. Dieses gilt als zentrales Steuerungsgremium der Gesundheitsregionplus. Im weiteren Verlauf wird der aktuelle Stand der gesundheitlichen Versorgung und Vorsorge im Landkreis genau analysiert, um regionale Bedarfe ermitteln zu können. Diese gelten dann als Grundlage, um passgenaue Lösungen zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und Vorsorge im Landkreis entwickeln zu können.

Historische Entwicklung

„Gespalten von Schwarz und Gold; vorne ein linksgewendeter rotgekrönter und bewehrter goldener Löwe, hinten ein rotbewehrter schwarzer Löwe.“ – so lautet die amtliche Beschreibung des Landkreiswappens. Der Landkreis Mühldorf a. Inn geht zurück auf die im 19. Jahrhundert formierten unteren Verwaltungs- und Gerichtsbezirke Mühldorf a. Inn und Neumarkt-Sankt Veit. In seiner heutigen Form besteht der Landkreis seit der Gebietsreform von 1972.

Wertschöpfung und Verkehr

Die gut ausgebaute **Infrastruktur** ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Wirtschaft. Mit der Bundesstraße B12 (München-Passau) ist der Landkreis verkehrstechnisch in die wichtige West-Ost-Achse eingebunden. Die **Autobahn A94** bringt die lang ersehnte schnelle Verkehrsanbindung an die bayerische Landeshauptstadt München, den Flughafen München und das gesamte Ballungsgebiet.

Auch der **Flughafen Salzburg** ist nur eine Fahrstunde entfernt. Eine Besonderheit ist der Linienstern Mühldorf: Hier kreuzen sich acht Eisenbahnstrecken mit Direktverbindungen nach München, Rosenheim, Burghausen, Landshut, Passau und Salzburg. Durch den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der **Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing – Grenze D/A** (sog. ABS 38 = "Ausbaustrecke 38") einschließlich des Abzweigs Tüßling – Burghausen sollen zunehmend Güter auf die Schiene verlagert werden, um so vor allem die nationale und europäische Verkehrsanbindung des Chemiesdreiecks mit ca. 25.000 Beschäftigten zu verbessern. Die direkte Anbindung von der ABS 38 über die sogenannte „Walpertskirchener Spange“ bedeutet, dass der Flughafen München von Mühldorf schneller erreicht werden kann und bringt damit einen großen Vorteil für den Güter- und Personenverkehr – auch für die weiterführende Bahnverbindung von Mühldorf nach Salzburg und damit zum Salzburger Flughafen. Ziel des Landkreises insgesamt ist die weitere Verbesserung des Verkehrswege-, Schienen- und ÖPNV-Netzes, damit allen – Wirtschaft und Gesamtbevölkerung – die für sie notwendige Mobilität ermöglicht wird.

Auch der Ausbau einer leistungsstarken **Breitbandinfrastruktur** wird in hohem Maße verfolgt. Dank dieser Infrastruktur kann der Landkreis Mühldorf a. Inn eine ausgewogene und attraktive Wirtschaftsstruktur vorweisen: Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung, Global Player sowie klein- und mittelständische Unternehmen – eine vielfältige Branchenstruktur prägt die Region Inn-Salzach als dynamischen Wirtschaftsstandort. So würden sich laut einer IHK-Standortumfrage von 2015 82 % der befragten Unternehmen wieder für den Landkreis Mühldorf a. Inn entscheiden.

Tourismus und Kultur Bildungsregion

Eingebettet in die [Tourismusregion Inn-Salzach](#) bietet Mühldorf a. Inn außerdem einen abwechslungsreichen Freizeitwert. Intakte Natur, ein reiches historisches Erbe, ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot, ein Kreismuseum, tolle Radwege und eine Fülle von Sportmöglichkeiten kennzeichnen den Landkreis Mühldorf a. Inn. Badespaß bieten die Frei- und Hallenbäder oder die „Grüne Lagune“ – das größte Natur- und Erlebnisbad Bayerns. Auch kulturell gibt es im Landkreis ein vielfältiges Angebot. Musik-, Kabarett- und Theateraufführungen, lebendige Volkskultur oder der internationale Schützen- und Trachtenumzug im Rahmen des Mühldorfer Traditionsvolksfestes machen den Landkreis zu einer lebenswerten Heimat sowie zu einem attraktiven Ausflugs- und Urlaubsziel.